

# **P r o t o k o l l**

## **Mitgliederversammlung des SHBV e.V.**

Ort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel

Datum: Sonntag, 07. November 2004

Beginn: ca. 14:10 Uhr

### **Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Der Präsident, Arnold Peters, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlußfähigkeit fest (Anwesenheitsliste Anlage 1, Stimmenverteilung Anlage 1a)

### **Top 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde nicht beanstandet und einstimmig genehmigt (Anlage 2).

### **Top 3 Genehmigung des Protokolls der letzten MV**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

### **Top 4 Bericht des Präsidenten**

Arnold Peters verliest seinen Bericht 2004 (Anlage 3).

### **Top 5 Bericht des Vizepräsident-Financen: Kassenabschlußbericht und Genehmigung des Haushaltsplanes für das auf die MV folgende Geschäftsjahr**

Bericht siehe Anlage 4.

Vergleich: Etat-Ist 2003/2004 siehe Anlage 4a.

Einnahmen/Ausgaben und gestellte Rechnungen 2003/2004 (kumuliert) siehe Anlage 4b.

Haushaltsansatz für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 siehe Anlage 4c.

Im Rahmen der Position Jugendförderung erläutert Hauke Brockmann das Programm „Play Ball!“, welches von ITMS angeboten wird. Elmshorn soll ein Play Ball! – Stützpunkt werden, der in Kooperation mit Norderstedt und Holm das Programm im Norden koordinieren soll. Bereits drei Jahre ist Elmshorn mit dem Play Ball! Programm aktiv und auch sehr erfolgreich.

Das Ziel dieses Stützpunktes wird es sein, das Programm innerhalb Schleswig-Holsteins zu etablieren und die anderen Vereine damit zu unterstützen.

Die Etataufstellung wird erläutert.

Negativ zu bemerken ist, dass drei Vereine mit ihren Zahlungen stark im Verzug sind. Diese sind schon mehrfach gemahnt worden. Zum Teil laufen diesbezüglich bereits Verhandlungen über Zahlungspläne bzw. Zahlungsmodalitäten.

Die Landesauswahlen sollen noch stärker gefördert werden als das Jahr zuvor. Dies ist aus den Zahlen der Haushaltsaufstellung zu entnehmen. Die Mitglieder einer Landesauswahl sollen ihre Caps nach jeder Saison behalten dürfen.

Die Lübeck Squirrels merken an, dass die Damenauswahl gar keine Caps hatten, und es wünschenswert wäre, wenn sich dies nächstes Jahr ändern würde. Hauke Brockmann weist darauf hin, dass der Auswahltrainer die Bestellung in Angriff nehmen müsste. Dieser sei diesbezüglich Ansprechpartner.

Ähnlich sei es bezüglich des Allstargames. Nur eine Liga habe z.B. Aufnäher für das Allstargame 2004 beantragt. Grundsätzlich wäre das für alle Allstargames möglich. Die entsprechenden Personen müssten sich lediglich darum kümmern. Bei Hauke ist ein Antrag einzureichen, über den dann entschieden wird. Ohne einen solchen Antrag wird er jedoch nicht tätig.

## **Top 6 Bericht der Kassenprüfer mit evtl. Antrag auf Entlastung**

Sven Schölermann prüfte die Kasse alleine, da Sarah Birk verhindert war. Er hat die Kasse rechnerisch und sachlich geprüft und keine Mängel festgestellt (Kassenprüfbericht siehe Anlage 5). Sven Schölermann beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes: 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen. Der Vorstand wurde demnach entlastet.

## **Top 7 Bericht des Ausbildungsleiters**

Hauke Brockmann überreicht Auswertungen über Lehrgänge und Lizenzen und erläutert diese (Anlage 6).

Insbesondere auf die Wortmeldung aus der MV, dass es nach der ausgegebenen Aufstellung viele Lizenzinhaber gebe und es für die Verein im laufenden Spielbetrieb trotzdem immer schwer sei, für die Spiele einen Schiedsrichter zu finden, antwortete Hauke Brockmann, das Problem könne darin liegen, dass möglicherweise viele Schiedsrichter nur für ihren eigenen Verein tätig sind.

Es bestand dieses Jahr keine Möglichkeit, Lehrgänge anzubieten, da die Ausbilder nicht verfügbar waren. Die Lizenzen wurden daraufhin pauschal für das Jahr 2004 verlängert.

Für kommende Saison stehen noch keine konkreten Lehrgangstermine fest. Anfang nächsten Jahres, im Februar oder März werden ein Baseball- und Softball-Umpire- und ein Trainerlehrgang stattfinden. Für den Trainerlehrgang ist mit Kosten in Höhe von ca. EUR 300,00 zu rechnen.

Es soll aber auch noch ein Trainer C-Lehrgang in Niedersachsen im April 2005 stattfinden in Form eines Wochenendkurses über 8 bis 9 Wochen.

Auch im Bereich Hamburg wird ein Lehrgang an 2 Wochenenden stattfinden, bei dem aber ein bis drei Urlaubstage für die Teilnehmer erforderlich sein können. Der Lehrgang wird voraussichtlich nicht nur Samstag und Sonntag in Anspruch nehmen.

Im Scorerbereich wird möglicherweise noch Ende diesen Jahres ein C-Lizenz-Lehrgang angeboten. Die Kosten dieses Lehrganges werden sich auf ca. EUR 90,00 belaufen inkl. Material und Verpflegung.

## **Top 8 Bericht des Regionalgerichts**

Ralf Jürgen Rex berichtet, daß von den Vereinen kein Verfahren angestrebt wurde und somit wie in den Jahren zuvor keine Tagungen stattgefunden haben.

Es gingen bei ihm jedoch wieder Beschwerden über schlechte Schiedsrichterleistungen ein.

Zudem gab es eine Anfrage über den Einsatz von Ausländern, da in dieser Saison viel Verwirrung durch den DBV darüber entstanden ist.

EU-Ausländer dürfen uneingeschränkt eingesetzt werden, wenn ein Arbeitsverhältnis – dafür reicht ein Minijob aus – nachgewiesen wird.

Dirk Fock konnte bezüglich einer Wiederwahl nicht erreicht werden.

## **Top 9 Berichte der Ligaobleute Baseball und Softball**

Softball Landesliga: Bericht von Sybille Rose (Anlage 7).

Landesliga-BB: Bericht von David Anderson (Anlage 8).

Juniorenliga SHBV/HBV: Bericht von Andreas Hinze (Anlage 9).

Jugendliga und Verbandsliga SB: Berichte von Melanie Jänsch werden verlesen (Anlage 10).

Ralf Jürgen Rex macht eine Anmerkung zum Bericht:

Die Entscheidungen über die „Rahmenbedingungen“, wie die Saison gespielt wird, müsste nächstes Jahr rechtzeitig vor der Saison in die DVO aufgenommen werden. Aufgrund des eigenmächtigen Abweichens von den von der DVO vorgesehenen Regelungen hätte das Regionalgericht einem Einspruch stattgeben müssen, wenn einer erfolgt wäre.

Vor dieser Vorgehensweise kann seitens des Regionalgerichts nur abgeraten und gewarnt werden.

Verbandsliga-BB: Iris Dypka ist nicht erschienen und hat auch keinen Bericht eingereicht.

## **Top 10      Berichte des Pokalobmanns**

Jörn Polzin ist nicht zur MV erschienen. Sein Bericht wurde verlesen (Anlage 11).

Hauke Brockmann erklärt, dass das Halbfinale trotz der Entscheidung gespielt werden sollte. Grund der „Absage“ des Spiels war lediglich der Gedanke, dass auch das Finale noch in diesem Jahr habe stattfinden sollen und die Terminvereinbarung zwischen den Vereinen nicht funktioniert habe. Da das Finale nun aber auch im nächsten Jahr gespielt werden soll, gibt es keinen Grund mehr nicht auch das Halbfinale auszuspielen.

Zudem sollte überlegt werden, den Austragungsort der Pokalspiele in Bereiche zu verlegen, in denen Baseball noch nicht so stark vertreten ist, um den Sport auch dort mit interessanten Begegnungen zu repräsentieren.

Tobias Krause von den White Sharks erklärt, dass sein Team zur Austragung des Halbfinals bereit sei.

Bezüglich des Austragungsortes für das Softballfinale wurde im Bericht Kiel angegeben. Klaus Reger von den Kiel Lakotas weist darauf hin, dass der Austragungsort noch nicht feststehe.

## **Top 11      Berichte der Landesauswahltrainer**

Sowohl Jeanette Anneberg (Landesauswahl Junioren) als auch Frank Böhrens konnten an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen. Ihre Berichte wurden verlesen (Anlage 12/Anlage13).

Pause: ca. 15:30 – 16:00 Uhr

## **Top 12 Wahlen/Bestimmung eines Wahlleiters**

Als Wahlleiter wurde Ralf Jürgen Rex einstimmig gewählt.

Es erfolgt Handabstimmung.

**Einstimmig gewählt wurden:**

**Vizepräsident Finanzen:**

Hauke Brockmann

**Sportdirektor:**

Klaus Reger

**2. Kassenprüfer:**

Regina Reger

**Beisitzer des SHBV beim Sportgericht des DBV:**

Thomas Gruhn

**Beisitzer beim Regionalgerichts des SHBV:**

Stefan Kühl und Jens Rose

**Ligaobleute:**

JugL-BB:

Melanie Jänsch (bereits auf der  
Ligaausschusssitzung gewählt)

BB JunL:

Wahl erfolgt auf Ligaausschuss-  
sitzung (noch kein Bewerber)

BB LL:

David Anderson

BB VL:

Iris Dypka (bereits auf der Liga-  
ausschusssitzung gewählt)

SB LL:

Sybille Rose

SB VL:

Melanie Jänsch (bereits auf der  
Ligaausschusssitzung gewählt)

**Pokalobmann:**

Jörn Polzin wird dies im Bereich  
Baseball voraussichtlich weiter  
machen.

## **Top 13 Aufnahme des DGF (Dansk Gymnastikforening) in den SHBV**

Der Verein wurde einstimmig von der MV in den SHBV aufgenommen.

## **Top 14      Sonstiges**

1)

### Tobias Krause:

Ab nächstem Jahr wird ein „neues“ Team den Baseballsport in Kiel vertreten. Die Kiel White Sharks und die Kiel Lakotas werden gemeinsam unter neuem Namen antreten. Die Regionalligalizenzen werden mit in den anderen Verein (Rot Schwarz Kiel) genommen. Es wird demnach ein Team in der Regionalliga und voraussichtlich eins in der Landesliga geben. Dies steht jetzt aber noch nicht fest.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Pokalspiele im nächsten Jahr trotzdem von den Sharks gespielt werden müssen.

2)

### David Anderson:

Am 26.11.2004 wird im Haus des Sports in Raum 117/118 eine Landesligasitzung stattfinden, auf der die Spielmodalitäten festgelegt werden sollen. Sie können neu gefasst werden und in die DVO aufgenommen werden. Damit dies berücksichtigt wird muss es passieren, bevor die DVO beim DBV eingereicht werden muss.

Die Meldefrist für die Teilnahme an den Ligen ist der 15.12.

### Christoph Bönicke:

Im Grunde hängt die DVO aber davon ab, wie viele Teams in der Liga sind.

### Präsidium:

Nein, das stimmt so nicht, da vorher frei entschieden wird, ob Divisionen oder wie viele Innings gespielt werden.

### Andreas Ollendorf:

Der Ligaausschuss trifft damit aber vorzeitig eine wichtige Entscheidung. Erst hinterher melden die Teams für die Ligen. Wenn die DVO bereits feststeht, kann es passieren, dass Entscheidungen bezüglich der Meldungen oder innerhalb eines Teams erst danach erfolgen und dann Konsequenzen nach sich ziehen, die nicht im Einklang mit der DVO stehen. Ein so früher Termin für die Festset-

zung des Spielmodus macht daher keinen Sinn. Der Spielmodus kann nämlich dann dafür entscheidend sein, ob ein Team in der Landes- oder Verbandsliga meldet.

Präsidium:

Dieser frühe Termin hängt aber vom DBV ab, der eine Meldefrist zur Einreichung der DVO-Anträge hat.

Martin Schmidt:

Wäre es nicht möglich, dann auch innerhalb des Verbandes den Meldetermin vorzuverlegen?

Präsidium:

Es ist schwer, die Kriterien innerhalb des Verbandes zu verschärfen. Es ist dann die Frage der Einhaltung durch die Vereine.

Mark Berger:

Wäre es vielleicht sinnvoll eine Einteilung der Ligen nach guten und schlechten Teams vorzunehmen?

Präsidium:

Wer soll festlegen, welches Team gut und welches Team schlecht ist? Vielleicht würde eine solche Vorgehensweise für einige Vereine, Teams oder Spieler einfacher sein, aber es ist unser Bestreben, den organisierten Sport voran zu treiben, in dem gewisse Kriterien wie z.B. Schiedsrichter und Scorer einzuhalten sind.

Klaus Reger:

Es sind doch meist plausible Gründe, warum sich ein Team aus der Verbandsliga in die Landesliga zurückzieht. Dabei spielen vor allem personelle Probleme eine Rolle, wenn die Spieler aus beruflichen oder persönlichen Gründen weggehen.

3)

Die Geschäftsstelle zeigt die Möglichkeiten für die Vereine auf, gezielter Mitgliederwerbung zu betreiben bzw. den Nachwuchs in den Teams zu stärken. Dazu berichtet sie über die verschiedenen Programme, die ITMS in Zusammenarbeit mit MLB bietet:

- Pitch, Hit & Run
- Play Ball! – Liga
- Play Ball! Roadshow

[www.mlb-playball.de](http://www.mlb-playball.de) oder über die DBV-website

Programme des DBV:

- Envoy Coach
- Be fit

4)

Von Martin Schmidt wurden ca. eine Woche vor der MV Anträge gestellt (Anlage 14), über die allenfalls als Eilanträge entschieden werden könnte.

Hauke Brockmann merkt an, dass die in den Anträgen bezeichneten Themenbereiche eher in den Rahmen der Ligasitzung fallen und nicht derart dringend sind, dass sie hier Berücksichtigung finden könnten. Vielmehr könne jetzt darüber diskutiert werden.

Martin Schmidt wirft die Frage auf, warum sich der SHBV im Rahmen des Spielplanes nicht an die Deadline für die Meldungen beim DBV hält. Es kann nicht sein, dass man am Ende der Saison mit den Terminen nicht auskommt.

Hauke Brockmann:

Es ist eigentlich immer der Meldetermin in dem Spielplan berücksichtigt. Der letzte Termin im Spielplan muss auch letzter Spieltag dann sein, falls nicht extra Ausweichtermine danach genannt werden. Bis dann muss die Liga abgeschlossen sein. Der Ligaobmann hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Spiele bis zu diesem Termin erfolgt sind. Für Verlegungen sollte dann immer schriftlich kommuniziert werden und nicht mittels irgendwelcher telefonischer Absprachen.

5)

Jens Rose:

Wer befindet über den Termin des Allstargames und wer übernimmt die Organisation?

Hauke Brockmann:

Das sollte vielleicht die Ligaausschusssitzung am 26.11. für die Landesliga entscheiden. Es gibt keinen Ausschuss für das Allstargame. Ob es finanziell unterstützt wird, entscheidet im Prinzip das Präsidium je nach finanzieller Lage. Aber im Grunde findet es statt, und für die Organisation kann man sich bewerben.

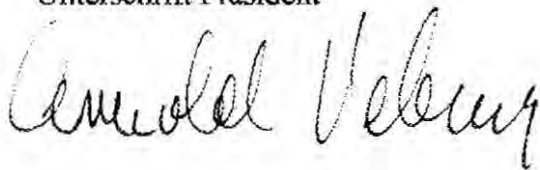
Über das Allstargame der Verbandsliga wurde bereits auf der Ligaausschusssitzung gesprochen. Es soll wahrscheinlich Mitte der Saison am „Langenhorst“ stattfinden und wird von zwei Personen organisiert. Coaches gibt es auch schon.

### **Top 15 Verabschiedung**

Arnold Peters erklärt die Sitzung für geschlossen und verabschiedet die Mitgliederversammlung.

Ende: 17:20 Uhr

Unterschrift Präsident



Unterschrift Protokollführerin



## Anwesenheitsliste MV 07.11.2004

Name	Verein	Unterschrift
Brackmann, Horstke	SHBV-Vizepräsident Finanzen	H. Brackmann
Petersen, Arnold	RTHV-Präsident	A. Petersen
Uvange, Tobias	ASU Kiel e.V.	T. Uvange
Reger, Klaus	Kiel Lakotas	K. Reger
Reger, Regina	" "	R. Reger
Stephanus, Tino, Coena	HSV Hegt. Twins	T. Stephanus
Schiller, Jörg	Lübeck Cougars	J. Schiller
Kühly, Stefan	Rendrey Dolphins	Stefan Kühly
Andersen, David	DEF KNIGHTS	David Andersen
Böndke, Christoph	Seefischerei St. Marien (Niederh. Fl. H.)	C. Böndke
Pex, Ralf Jürgen	Vors. RGE des SHBV e.V.	R. Pex
Steinboß, Philip	Lübeck Cougars	Philip Steinboß
Rose, JUS H.	RD - Dolphins	J. Rose
Rose, Sybille	RD Seals	S. Rose
Ehlers, Anne	ASC Lübeck	A. Ehlers
Eichholz, Franke	"	F. Eichholz
HINZE, ANDREAS	HEIDELBERG TWINS	A. Hinze
Gruhn, Thomas	Norderstedt Hunters	T. Gruhn
GRUHN, THOMAS	Norderstedt Hunters	T. Gruhn
GRUHN, Andreas	Norderstedt-Hunters	A. Gruhn
Schölermann, Sven	SCHMIDT ACQUATORS	S. Schölermann
Martin Schmidt	Kiel Lakotas	M. Schmidt
Andreas Bramm	Kiel Lakotas	A. Bramm





**Tagesordnung 07.11.2004:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten MV
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Vizepräsidenten-Finanzen: Kassenabschlußbericht und  
Genehmigung des Haushaltsplanes für das auf die MV folgende  
Geschäftsjahr
6. Bericht der Kassenprüfer mit evtl. Antrag auf Entlastung
7. Bericht des Ausbildungsleiters
8. Bericht des Regionalgerichts
9. Berichte der Ligaobleute Baseball und Softball
10. Bericht des Pokalobmanns
11. Berichte der Landesauswahltrainer
12. Wahlen/Bestimmung eines Wahlleiters  
Vizepräsident Finanzen  
Sportdirektor  
2. Kassenprüfer  
Beisitzer des SHBV beim Sportgericht des DBV  
Beisitzer beim Regionalgericht des SHBV  
Ligaobleute/Pokalobmann
13. Aufnahme des DGF (Dansk Gymnastikforening) in den SHBV
14. Sonstiges
15. Verabschiedung

## SHBV – Präsident Jahresbericht 2004

Dies ist mein erster Bericht als Präsident. Bereits zwei Wochen nach meiner Wahl fand mein erster Einsatz beim Landessportverband statt. Thema war die Streichung von Mitteln des Landes und damit verbunden die analoge Weitergabe dieser Kürzungen auch an die Fachverbände. Nachdem beim LSV bereits Kosteneinsparungen durchgeführt wurden, ging es jetzt im Prinzip nur um die Vorbereitung der Entscheidung, ob die Zuschüsse gekürzt werden sollen oder die Beiträge erhöht. Wenn es nach mir gegangen wäre, hätten wir gleich entscheiden können, aber die emotionsgeladene Atmosphäre an dem Abend ließ das nicht zu. Für uns als einer der kleinen Verbände war natürlich die Beitragserhöhung die kleinere Kröte, die geschluckt werden musste. Zum Glück ist das dann später auch so beschlossen worden beim außerordentlichen LSV-Tag am 05.02.2004. Außerdem wurde dort der weitere Ausbau von Malente beschlossen.

Im Februar war dann auch die Trainernachfolge für die Junioren-Landesauswahl gefunden. Jeanette Anneberg hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Zu Pfingsten fand dann auch die Reise nach Bonn statt. Den Bericht dazu konnte jeder im Internet lesen.

Ebenfalls im Februar fand ein erstes Treffen mit dem HBV-Vorstand in Hamburg statt. Zu weiteren kam es leider nicht.

Im März „kündigte“ Jörn als Sportdirektor. Einen Nachfolger zu finden war bis jetzt leider nicht möglich. Die DVO wurde durch Hauke auf den neuesten Stand gebracht. Ebenfalls im März fand die Bundesversammlung in Leipzig statt. Die An- und Abreise habe ich zusammen mit dem HBV-Vorstand gemacht, so dass es eine weitere Gelegenheit zu Gesprächen gab.

Die Spartenleiterin Baseball des ASC Kiel beantragte eine Spielgemeinschaft mit den Lakotas in der Juniorenliga. Die Genehmigung wurde erteilt mit der Auflage, regelmäßig einen Bericht abzugeben. Mittlerweile habe ich gehört, dass die White Sharks den Verein wechseln werden. Damit wird sich das Thema Spielgemeinschaft erledigen.

Da wir noch keine eigene Jugendorganisation und auch keinen Jugendbeauftragten haben, habe ich im April an der 55. Vollversammlung der SJSJH in Glinde teilgenommen. Eine Mitteilung dazu wurde bereits von der Geschäftsstelle verteilt. Weil ein Sportdirektor fehlt, erteile ich bis auf weiteres Spielgenehmigungen. Die Hunters zogen ihre Jugendmannschaft ohne ein einziges Spiel zurück. Das war natürlich bitter, insbesondere wenn man die Schwierigkeiten beim Aufstellen der Spielpläne bedenkt, bei denen die Hunters ja noch berücksichtigt werden mussten.

An folgenden Infoveranstaltungen des LSV nahm ich teil:

1. Ganztagschulen (04.03.)
2. Gesundheitsreform (27.04.)
3. Sportversicherung (04.06.)

Auch dazu gab es Mitteilungen. Wenn jemand noch Unterlagen dazu einsehen möchte, können sie bei mir abgefordert werden. Außerdem vertrat ich Hauke (Urlaub) bei der Tagung der Lehrwarte am 08.06. Ein weiterer LSV-Termin war die Feierstunde und die Beiratstagung, die diesmal, nachdem alle Streitpunkte auf dem außerordentlichen LSV-Tag behandelt worden waren, friedlich ablief.

Der Tag des Sports fand dieses Jahr erstmalig ohne eine Beteiligung des SHBV statt. Die Geschäftsstelle war nicht in der Lage, Leute aufzutreiben, die bereit waren, dort

## SHBV – Präsident Jahresbericht 2004

unseren Sport zu vertreten. Der Hauptgrund war wahrscheinlich, dass zur gleichen Zeit die Lakotas ihr jährliches Turnier abhielten. Das war zwar im Vorjahr genauso, aber diesmal nahmen zum ersten mal die White Sharks an dem Turnier teil. Für nächstes Jahr muss meiner Meinung nach unbedingt nach einer Lösung gesucht werden.

Ein weiterer Punkt, der mir sehr am Herzen liegt, ist ein Mindestmaß an Versicherung für den SHBV. Der SHBV hat z.Zt. keinerlei Versicherungsschutz über die LSV-Standard-Sportversicherung hinaus. Was wir meiner Meinung nach unbedingt brauchen, ist die Kfz-Zusatzversicherung und die Vermögensschaden-Zusatzversicherung, damit die Leute, die für den SHBV tätig sind, nicht noch materiellen Schaden befürchten müssen.

Arnold Peters, Präsident

### Bericht

Liebe Mitglieder,

dass Wirtschaftsjahr 2004 konnte leider nicht so positiv wie das Jahr 2003 abgeschlossen werden. Die Zahlungsmoral der Vereine war durchschnittlich und zeigte im Verhältnis zum Vorjahr deutlich mehr Fehlbeträge.

Die ausgesprochenen Strafen sind deutlich unter dem Plan geblieben und weisen außerdem einen hohen Fehlbetrag aus.

Bei den Einnahmen aus Vorjahren konnten durch diverse Mahnungen rund 3900 € abgelöst werden. Zum ersten Mal sinkt damit im Folgejahr die Summe der offenen Forderungen.

Für den Battincage wurden in diesem Jahr ca. 340 € zum Erhalt aufgewendet.

Die vom SHBV zur Verfügung gestellten Keulen und Handschuhe für Jugendliche und Präsentationsveranstaltungen werden mittlerweile etwas stärker als in den Vorjahren genutzt.

Die von mir versprochene Übersicht im Internet zum Status der Vergabe der Handschuhe, Keulen, Helme und des Battincages steht zwar immer noch aus, dies ist aber durch den Wechsel unseres Webmasters bedingt.

Im Bereich der Landesauswahlen haben wir in diesem Jahr speziell im Juniorenbereich deutlich mehr investiert als in den Vorjahren. Hier haben die zusätzlichen Mittel der Einnahmen aus Vorjahren ihren Beitrag geleistet. Auch im Etat für das kommende Geschäftsjahr wird hier die Unterstützung des SHBV nochmals verstärkt.

Aufgrund der schleppenden Zahlungseingänge musste der Kauf des Scanners und CD-Brenners für die Geschäftsstelle erstmal zurückgestellt werden. Es wurden aber bereits Angebote eingeholt, und die Kosten im Etat unter „Büromaterial“ berücksichtigt.

Trotz des knapp kalkulierten Etats wollen wir im nächsten Jahr versuchen, die Vereine aktiv in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen. Geplant ist die systematische, in die Breite gehende Durchführung des PlayBall!-Programms. Hier werden wir in Zusammenarbeit mit der Firma ITMS vom Stützpunkt Elmshorn aus zusammen mit den Vereinen aus Holm und Norderstedt ein Jugendförderungsprojekt auflegen. Die bisherigen Betreuerinnen aus Elmshorn, Margit Squarra und Sylke Quade, konnten als Projektleiterinnen gewonnen werden und sind bereit, Ihr erworbenes Wissen und Ihre Arbeitskraft bezüglich Koordination und Durchführung zur Verfügung zu stellen.

Hauke Brockmann

## Schleswig-Holsteinischer Baseball und Softball Verband e.V.

## Vergleich: Etat - Ist

01. Oktober 2003 bis 30. September 2004

Titel: Haushaltsvorgang:		Etat 2004	Berechnet 2003/2004	Ist 2003/2004
10000	Einnahmen			
<b>Summe:</b>				
11100	Zuschuß LSV	4.200,00 EUR	3.960,13 EUR	3.960,13 EUR
	<b>239,87 EUR</b>	<b>Summe: 4.200,00 EUR</b>	<b>3.960,13 EUR</b>	<b>3.960,13 EUR</b>
12100	Mitgliedsbeiträge			
12200	Passiv			
12300	Beiträge (bis 18) DBV	1.119,09 EUR	786,94 EUR	531,44 EUR
12301	Beiträge (bis 18) SHBV	1.568,04 EUR	1.102,64 EUR	744,64 EUR
12400	Beiträge (über 18) DBV	2.805,74 EUR	2.347,66 EUR	1.406,96 EUR
12401	Beiträge (über 18) SHBV	3.155,60 EUR	2.640,40 EUR	1.582,40 EUR
12990	Einnahmen aus Vorjahren (Plan)	16.000,00 EUR		
12991	Einnahmen aus Vorjahren (Ist)	1.000,00 EUR	3.897,99 EUR	3.897,99 EUR
	<b>1.485,04 EUR</b>	<b>Summe: 9.648,47 EUR</b>	<b>10.775,63 EUR</b>	<b>8.163,43 EUR</b>
13100	Sonstige Einnahmen	100,00 EUR	75,00 EUR	50,00 EUR
13200	Spielgebühren			
13201	Ligagebühr HB-VL	204,52 EUR	306,78 EUR	306,78 EUR
13202	Ligagebühr HB-LL	613,56 EUR	613,56 EUR	306,78 EUR
13203	Ligagebühr SB-VL	102,26 EUR	204,52 EUR	102,26 EUR
13204	Ligagebühr SB-LL	306,78 EUR	102,26 EUR	102,26 EUR
13205	Ligagebühr SHBV-Pokal	300,00 EUR	275,00 EUR	175,00 EUR
13300	Spielgebühren Jugendmannschaften			
13301	Ligagebühr HB-JunL	409,04 EUR	306,78 EUR	204,52 EUR
13302	Ligagebühr HB-JugL	204,52 EUR	204,52 EUR	102,26 EUR
13400	Bestellungen	500,00 EUR	435,00 EUR	247,00 EUR
	<b>1.143,82 EUR</b>	<b>Summe: 2.740,68 EUR</b>	<b>2.523,42 EUR</b>	<b>1.596,86 EUR</b>
14100	Veranstaltungen			
14200	Strafgelder	1.900,00 EUR		
14201	Strafe HB-VL			
14202	Strafe HB-LL		700,00 EUR	25,00 EUR
14203	Strafe SB-LL			
	<b>1.875,00 EUR</b>	<b>Summe: 1.900,00 EUR</b>	<b>700,00 EUR</b>	<b>25,00 EUR</b>
15000	Bestände (liquide Mittel)	1.756,27 EUR		
15100	Banken			
15200	Kasse			
15300	Postscheck			
15400	Konto für Rückstellungen			
	<b>Summe:</b>	<b>1.756,27 EUR</b>		
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>20.245,42 EUR</b>	<b>17.959,18 EUR</b>	<b>13.745,42 EUR</b>
20000	Ausgaben			
20600	Kosten des Vorstandes			
20611	Bundesebene, Reisekosten	-800,00 EUR	-698,25 EUR	-698,25 EUR
20620	Tagungen auf Landesebene			
20621	Landesebene, Fahrtkosten	-1.250,00 EUR	-1.298,51 EUR	-1.298,51 EUR
20623	Landesebene, sonstige Auslagen		-263,05 EUR	-263,05 EUR
20624	Unvorhergesehenes	-100,00 EUR		
20700	Personalkosten	-3.067,80 EUR	-2.812,15 EUR	-2.812,15 EUR
20702	Sozialabgaben			
20703	Aufwandsentschädigung		-45,00 EUR	-45,00 EUR
	<b>100,84 EUR</b>	<b>Summe: -5.217,80 EUR</b>	<b>-5.116,96 EUR</b>	<b>-5.116,96 EUR</b>

# Schleswig-Holsteinischer Baseball und Softball Verband e.V.

## Vergleich: Etat - Ist

01. Oktober 2003 bis 30. September 2004

Titel:	Haushaltsvorgang:	Etat 2004	Berechnet 2003/2004	Ist 2003/2004
21000	Allgemeine Ausgaben			
21010	Beiträge auf Bundesebene, Dachverband	-3.924,83 EUR	-4.276,06 EUR	-2.468,36 EUR
21050	Bestellungen beim DBV	-400,00 EUR	-321,70 EUR	-321,70 EUR
21100	sachliche Verwaltungskosten			
21101	Miete			
21102	Licht/Heizung			
21103	Büromaterial	-600,00 EUR	-67,99 EUR	-67,99 EUR
21104	Inventar	-400,00 EUR	-334,66 EUR	-334,66 EUR
21105	Porto	-400,00 EUR	-88,76 EUR	-99,46 EUR
21106	Fernsprechgebühren	-200,00 EUR	-212,07 EUR	-212,07 EUR
21107	Unvorhergesehenes			
21108	Bankgebühren	-50,00 EUR	-49,85 EUR	-49,85 EUR
21109	Sonstige Auslagen			
	<b>2.420,74 EUR</b>	<b>Summe: -5.974,83 EUR</b>	<b>-5.351,09 EUR</b>	<b>-3.554,09 EUR</b>
22210	Landesauswahlen / Spielbetrieb			
22210	Senioren (m & w)			
22211	Landesauswahl Damen	-2.300,00 EUR	-2.174,08 EUR	-2.174,08 EUR
22220	Jugend und Junioren			
22221	Förderung: JugendspielerInnen	-500,00 EUR		
22222	Landesauswahl Junioren	-2.600,00 EUR	-3.945,07 EUR	-3.945,07 EUR
22223	Landesauswahl Juniorinnen	-500,00 EUR		
22300	Meisterschaften/Veranstaltungen			
22311	Landesmeisterschaften			
22312	Pokale/Urkunden	-170,00 EUR	-133,80 EUR	-133,80 EUR
22315	Allstar-Game	-300,00 EUR	-266,96 EUR	-266,96 EUR
22320	Statistikstelle	-150,00 EUR		
22321	Landesmeisterschaften			
22324	Meisterschaften außerhalb	-1.000,00 EUR	-300,00 EUR	-300,00 EUR
	<b>700,09 EUR</b>	<b>Summe: -7.520,00 EUR</b>	<b>-6.819,91 EUR</b>	<b>-6.819,91 EUR</b>
23200	Schulungsarbeit und Lehrgänge	-2.000,00 EUR		
23230	Schiedsrichterausbildung	810,00 EUR	-174,00 EUR	-174,00 EUR
23240	Scorerausbildung	410,00 EUR		
23250	ÜL/Trainerausbildung	-350,00 EUR		
23260	Zentrale Lehrarbeit	-100,00 EUR		
23270	Lehrgangsmaterial	-100,00 EUR		
23280	Informationsschriften			
23290	zusätzliche Bildungsmittel			
	<b>1.156,00 EUR</b>	<b>Summe: -1.330,00 EUR</b>	<b>-174,00 EUR</b>	<b>-174,00 EUR</b>
24500	Öffentlichkeitsarbeit			
24501	Website	-200,00 EUR	-298,50 EUR	-298,50 EUR
	<b>98,50 EUR</b>	<b>Summe: -200,00 EUR</b>	<b>-298,50 EUR</b>	<b>-298,50 EUR</b>
		<b>Summe Ausgaben: -20.242,63 EUR</b>	<b>-17.760,46 EUR</b>	<b>-15.963,46 EUR</b>
	<b>7.720,00 EUR</b>	<b>Summe Einnahmen: 21.465,42 EUR</b>	<b>17.959,18 EUR</b>	<b>13.745,42 EUR</b>
	<b>5.499,17 EUR</b>	<b>Summe Ausgaben: -21.462,63 EUR</b>	<b>-17.760,46 EUR</b>	<b>-15.963,46 EUR</b>
		<b>Gesamtsumme: 2,79 EUR</b>	<b>198,72 EUR</b>	<b>-2.218,04 EUR</b>

**Einnahmen/Ausgaben und gestellte Rechnungen für den Zeitraum: 01.10.2003 - 30.09.2004 (kumuliert)**

<b>Kategorie:</b>	<b>geplante Einnahmen:</b>		<b>tatsächliche Einnahmen:</b>		<b>noch offen:</b>		<b>Ausgaben:</b>	
	EUR		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
Allstar-Game		EUR		EUR		EUR		-266,96 EUR
Aufwandsentschädigung		EUR		EUR		EUR		-45,00 EUR
Bankgebühren		EUR		EUR		EUR		-49,85 EUR
Beiträge (bis 18) DBV	786,94	EUR	531,44	EUR	255,50	EUR		EUR
Beiträge (bis 18) SHBV	1102,64	EUR	744,64	EUR	358,00	EUR		EUR
Beiträge (über 18) DBV	2347,66	EUR	1406,96	EUR	940,70	EUR		EUR
Beiträge (über 18) SHBV	2640,40	EUR	1582,40	EUR	1058,00	EUR		EUR
Beiträge auf Bundesebene, Dachverband		EUR		EUR	-1807,70	EUR		-4276,06 EUR
Bestellungen	435,00	EUR	247,00	EUR	188,00	EUR		EUR
Bestellungen beim DBV		EUR		EUR		EUR		-321,70 EUR
Bundesebene, Reisekosten		EUR		EUR		EUR		-698,25 EUR
Büromaterial		EUR		EUR		EUR		-67,99 EUR
DBV-Spielerpassgebühren	1252,80	EUR	745,30	EUR	507,50	EUR		EUR
Einnahmen aus Vorjahren (Ist)	3897,99	EUR	3897,99	EUR		EUR		EUR
Fernsprechgebühren		EUR		EUR		EUR		-212,07 EUR
Inventar		EUR		EUR		EUR		-334,66 EUR
Landesauswahl Damen		EUR		EUR		EUR		-2174,08 EUR
Landesauswahl Junioren		EUR		EUR		EUR		-3945,07 EUR
Landesebene, Fahrtkosten		EUR		EUR		EUR		-1298,51 EUR
Landesebene, sonstige Auslagen		EUR		EUR		EUR		-263,05 EUR
Ligagebühr HB-JugL	204,52	EUR	102,26	EUR	102,26	EUR		EUR
Ligagebühr HB-JunL	306,78	EUR	204,52	EUR	102,26	EUR		EUR
Ligagebühr HB-LL	613,56	EUR	306,78	EUR	306,78	EUR		EUR
Ligagebühr HB-VL	306,78	EUR	306,78	EUR		EUR		EUR
Ligagebühr SB-LL	102,26	EUR	102,26	EUR		EUR		EUR
Ligagebühr SB-VL	204,52	EUR	102,26	EUR	102,26	EUR		EUR
Ligagebühr SHBV-Pokal	275,00	EUR	175,00	EUR	100,00	EUR		EUR
Meisterschaften außerhalb		EUR		EUR		EUR		-300,00 EUR
Personalkosten		EUR		EUR		EUR		-2812,15 EUR
Pokale/Urkunden		EUR		EUR		EUR		-133,80 EUR
Porto		EUR		EUR	10,70	EUR		-88,76 EUR
Schiedsrichterausbildung		EUR		EUR		EUR		-174,00 EUR
Sonstige Einnahmen	75,00	EUR	50,00	EUR	25,00	EUR		EUR
Strafe HB-LL	700,00	EUR	25,00	EUR	675,00	EUR		EUR
Website		EUR		EUR		EUR		-298,50 EUR
Zuschuß LSV	3960,13	EUR	3960,13	EUR		EUR		EUR
<b>Gesamte Summen:</b>	<b>19211,98</b>	<b>EUR</b>	<b>14490,72</b>	<b>EUR</b>	<b>2924,26</b>	<b>EUR</b>		<b>-17760,46 EUR</b>

Anlage 4b

## Haushaltsansatz für das Wirtschaftsjahr

01. Oktober 2004 bis 30. September 2005

Titel:	Haushaltsvorgang:	Planzahlen 2004/2005	Ist-Zahlen 2003/2004	Plan-Zahlen 2003/2004
10000	Einnahmen			
	<b>Summe:</b>			
11100	Zuschuß LSV	4.200,00 EUR	3.960,13 EUR	4.200,00 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>4.200,00 EUR</b>	<b>3.960,13 EUR</b>	<b>4.200,00 EUR</b>
12100	Mitgliedsbeiträge			
12200	Passiv			
12300	Beiträge (bis 18) DBV	786,94 EUR	531,44 EUR	1.119,09 EUR
12301	Beiträge (bis 18) SHBV	1.102,64 EUR	744,64 EUR	1.568,04 EUR
12400	Beiträge (über 18) DBV	2.347,66 EUR	1.406,96 EUR	2.805,74 EUR
12401	Beiträge (über 18) SHBV	2.640,40 EUR	1.582,40 EUR	3.155,60 EUR
12990	Einnahmen aus Vorjahren (Plan)	15.400,00 EUR		16.000,00 EUR
12991	Einnahmen aus Vorjahren (Ist)	3.950,00 EUR	3.897,99 EUR	1.000,00 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>10.827,64 EUR</b>	<b>8.163,43 EUR</b>	<b>9.648,47 EUR</b>
13100	Sonstige Einnahmen	100,00 EUR	50,00 EUR	100,00 EUR
13200	Spielgebühren			
13201	Ligagebühr HB-VL	409,04 EUR	306,78 EUR	204,52 EUR
13202	Ligagebühr HB-LL	511,30 EUR	306,78 EUR	613,56 EUR
13203	Ligagebühr SB-VL	204,52 EUR	102,26 EUR	102,26 EUR
13204	Ligagebühr SB-LL	102,26 EUR	102,26 EUR	306,78 EUR
13205	Ligagebühr SHBV-Pokal	300,00 EUR	175,00 EUR	300,00 EUR
13300	Spielgebühren Jugendmannschaften			
13301	Ligagebühr HB-JunL	306,78 EUR	204,52 EUR	409,04 EUR
13302	Ligagebühr HB-JugL	306,78 EUR	102,26 EUR	204,52 EUR
13310	DBV-Spielerpassgebühren	750,00 EUR	745,30 EUR	
13400	Bestellungen	450,00 EUR	247,00 EUR	500,00 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>3.440,68 EUR</b>	<b>2.342,16 EUR</b>	<b>2.740,68 EUR</b>
14100	Veranstaltungen			
14200	Strafgelder	1.000,00 EUR		1.900,00 EUR
14201	Strafe HB-VL			
14202	Strafe HB-LL		25,00 EUR	
14230	Strafe HB-JunL			
14240	Strafe SB-VL			
14250	Strafe SB-LL			
	<b>Summe:</b>	<b>1.000,00 EUR</b>	<b>25,00 EUR</b>	<b>1.900,00 EUR</b>
15000	Bestände (liquide Mittel)	118,02 EUR		1.756,27 EUR
15100	Banken			
15200	Kasse			
15300	Postscheck			
15400	Konto für Rückstellungen			
	<b>Summe:</b>	<b>118,02 EUR</b>		<b>1.756,27 EUR</b>
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>19.586,34 EUR</b>	<b>14.490,72 EUR</b>	<b>20.245,42 EUR</b>
20000	Ausgaben			
20600	Kosten des Vorstandes			
20611	Bundesebene, Reisekosten	-700,00 EUR	-698,25 EUR	-800,00 EUR
20620	Tagungen auf Landesebene			
20621	Landesebene, Fahrtkosten	-1.250,00 EUR	-1.298,51 EUR	-1.250,00 EUR
20623	Landesebene, sonstige Auslagen	-300,00 EUR	-263,05 EUR	
20624	Unvorhergesehenes	-100,00 EUR		-100,00 EUR
20700	Personalkosten	-3.067,80 EUR	-2.812,15 EUR	-3.067,80 EUR
20702	Sozialabgaben			
20703	Aufwandsentschädigung	-100,00 EUR	-45,00 EUR	
	<b>Summe:</b>	<b>-5.517,80 EUR</b>	<b>-5.116,96 EUR</b>	<b>-5.217,80 EUR</b>

# Schleswig-Holsteinischer Baseball und Softball Verband e.V.

## Haushaltsansatz für das Wirtschaftsjahr

01. Oktober 2004 bis 30. September 2005

Titel:	Haushaltsvorgang:	Planzahlen 2004/2005	Ist-Zahlen 2003/2004	Plan-Zahlen 2003/2004
21000	Allgemeine Ausgaben			
21010	Beiträge auf Bundesebene, Dachverband	-3.930,00 EUR	-2.468,36 EUR	-3.924,83 EUR
21050	Bestellungen beim DBV	-350,00 EUR	-321,70 EUR	-400,00 EUR
21100	sachliche Verwaltungskosten			
21101	Miete			
21102	Licht/Heizung			
21103	Büromaterial	-500,00 EUR	-67,99 EUR	-600,00 EUR
21104	Inventar	-350,00 EUR	-334,66 EUR	-400,00 EUR
21105	Porto	-100,00 EUR	-99,46 EUR	-400,00 EUR
21106	Fernsprechgebühren	-250,00 EUR	-212,07 EUR	-200,00 EUR
21108	Bankgebühren	-50,00 EUR	-49,85 EUR	-50,00 EUR
21109	Sonstige Auslagen			
	<b>Summe:</b>	<b>-5.530,00 EUR</b>	<b>-3.554,09 EUR</b>	<b>-5.974,83 EUR</b>
22210	Landesauswahlen / Spielbetrieb			
22210	Senioren (m & w)			
22211	Landesauswahl Damen	-2.500,00 EUR	-2.174,08 EUR	-2.300,00 EUR
22220	Jugend und Junioren			
22221	Förderung: JugendspielerInnen	-500,00 EUR		-500,00 EUR
22222	Landesauswahl Junioren	-3.000,00 EUR	-3.945,07 EUR	-2.600,00 EUR
22223	Landesauswahl Juniorinnen	-500,00 EUR		-500,00 EUR
22300	Meisterschaften/Veranstaltungen			
22311	Landesmeisterschaften			
22312	Pokale/Urkunden	-190,00 EUR	-133,80 EUR	-170,00 EUR
22315	Allstar-Game	-300,00 EUR	-266,96 EUR	-300,00 EUR
22320	Statistikstelle	-150,00 EUR		-150,00 EUR
22321	Landesmeisterschaften			
22324	Meisterschaften außerhalb	-500,00 EUR	-300,00 EUR	-1.000,00 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>-7.640,00 EUR</b>	<b>-6.819,91 EUR</b>	<b>-7.520,00 EUR</b>
23200	Schulungsarbeit und Lehrgänge	-2.000,00 EUR		-2.000,00 EUR
23230	Schiedsrichterausbildung	1.000,00 EUR	-174,00 EUR	810,00 EUR
23240	Scorerausbildung	600,00 EUR		410,00 EUR
23250	ÜL/Trainerausbildung	-100,00 EUR		-350,00 EUR
23260	Zentrale Lehrarbeit	-50,00 EUR		-100,00 EUR
23270	Lehrgangsmaterial	-50,00 EUR		-100,00 EUR
23280	Informationsschriften			
23290	zusätzliche Bildungsmittel			
	<b>Summe:</b>	<b>-600,00 EUR</b>	<b>-174,00 EUR</b>	<b>-1.330,00 EUR</b>
24500	Öffentlichkeitsarbeit			
24501	Website	-300,00 EUR	-298,50 EUR	-200,00 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>-300,00 EUR</b>	<b>-298,50 EUR</b>	<b>-200,00 EUR</b>
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>-19.587,80 EUR</b>	<b>-15.963,46 EUR</b>	<b>-20.242,63 EUR</b>
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>21.186,34 EUR</b>	<b>14.490,72 EUR</b>	<b>21.465,42 EUR</b>
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>-21.187,80 EUR</b>	<b>-15.963,46 EUR</b>	<b>-21.462,63 EUR</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>-1,46 EUR</b>	<b>-1.472,74 EUR</b>	<b>2,79 EUR</b>

SHBV-Kassenprüfung am 07.11.2004

Prüfer 1

Name: SchölermannVorname: Sven

Kassenprüfer

Prüfer 2

Name:

Vorname:

Die Kasse wurde

- mit groben Mängeln  
 mit leichten Mängeln  
 ohne Mängel

geprüft und für nicht in Ordnung befunden.Kiel, 7.11.04

Ort / Datum



Unterschrift Prüfer 1

Ort / Datum

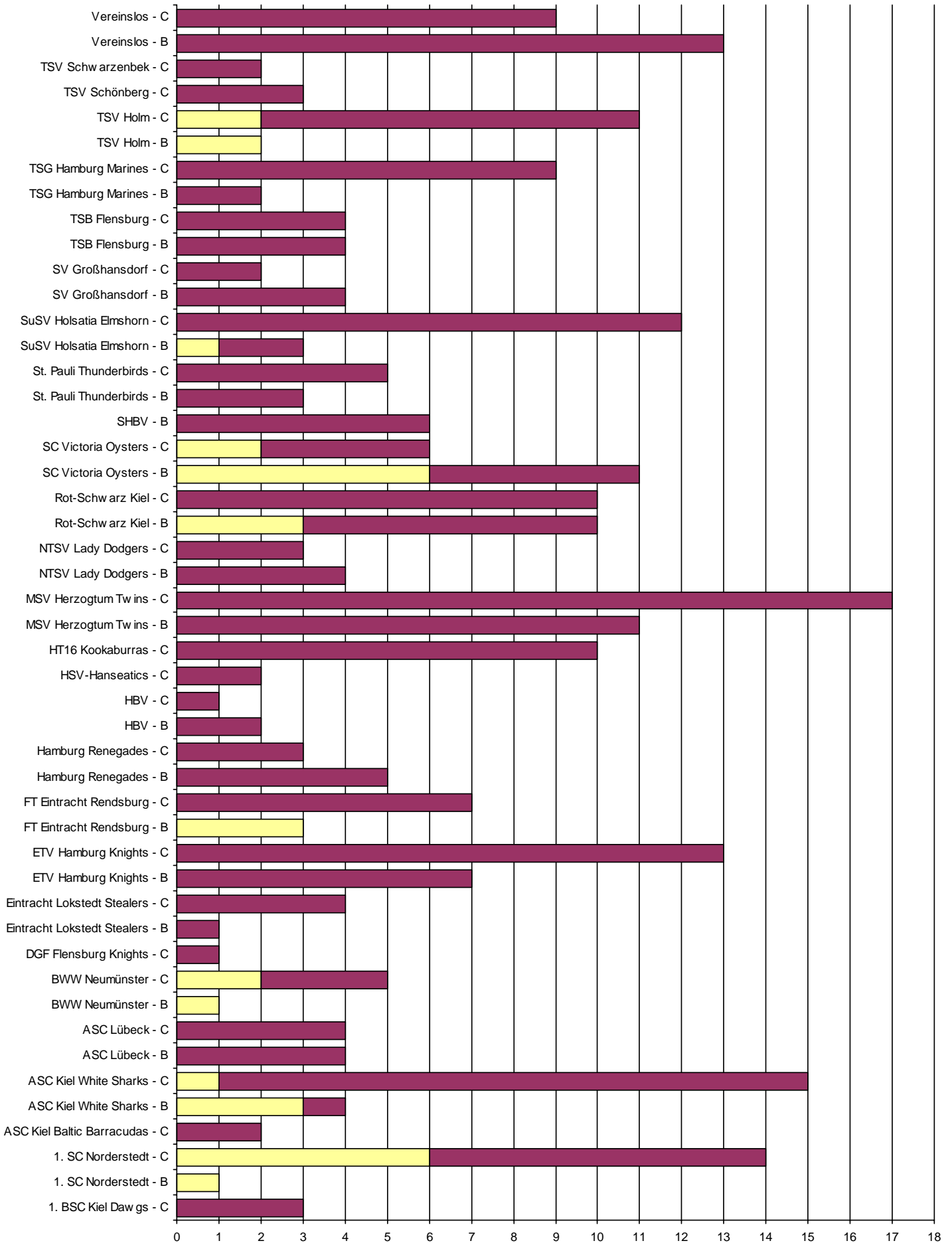
Unterschrift Prüfer 2

# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge

Anlage 6

## HB-Umpire

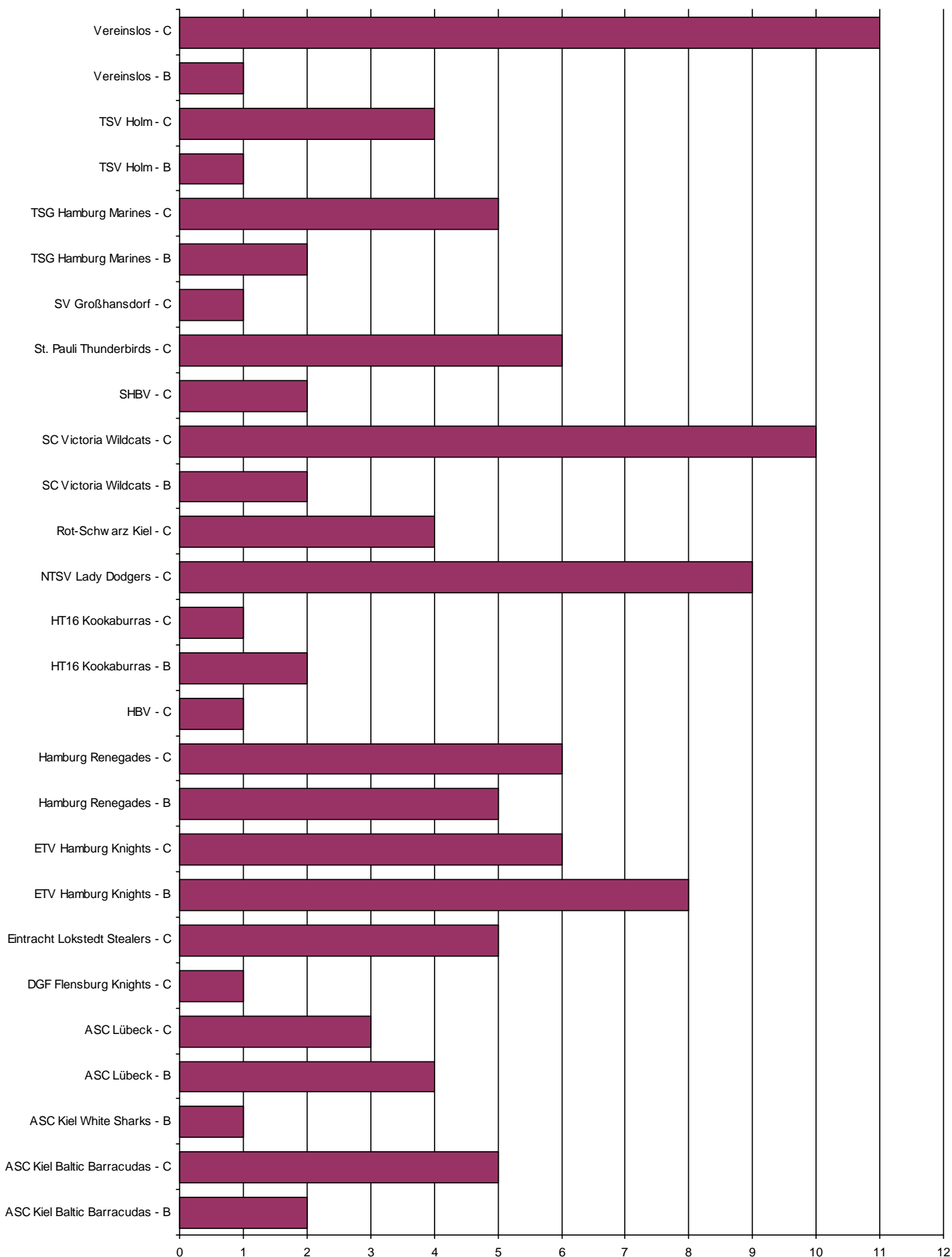
■ Aktiv ■ Inaktiv



# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge

## SB-Umpire

□ Aktiv    ■ Inaktiv

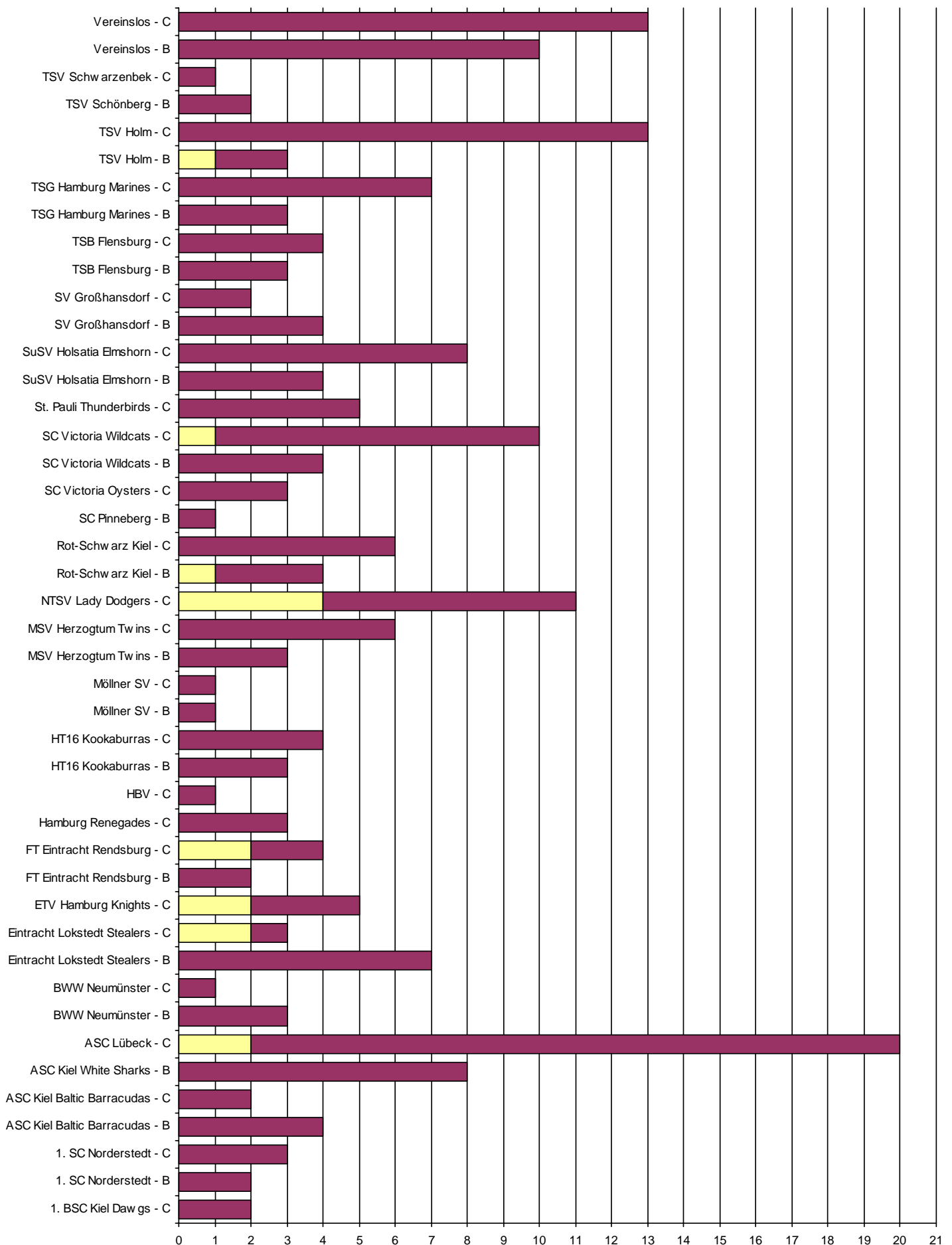


# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge

Scorer

■ Aktiv

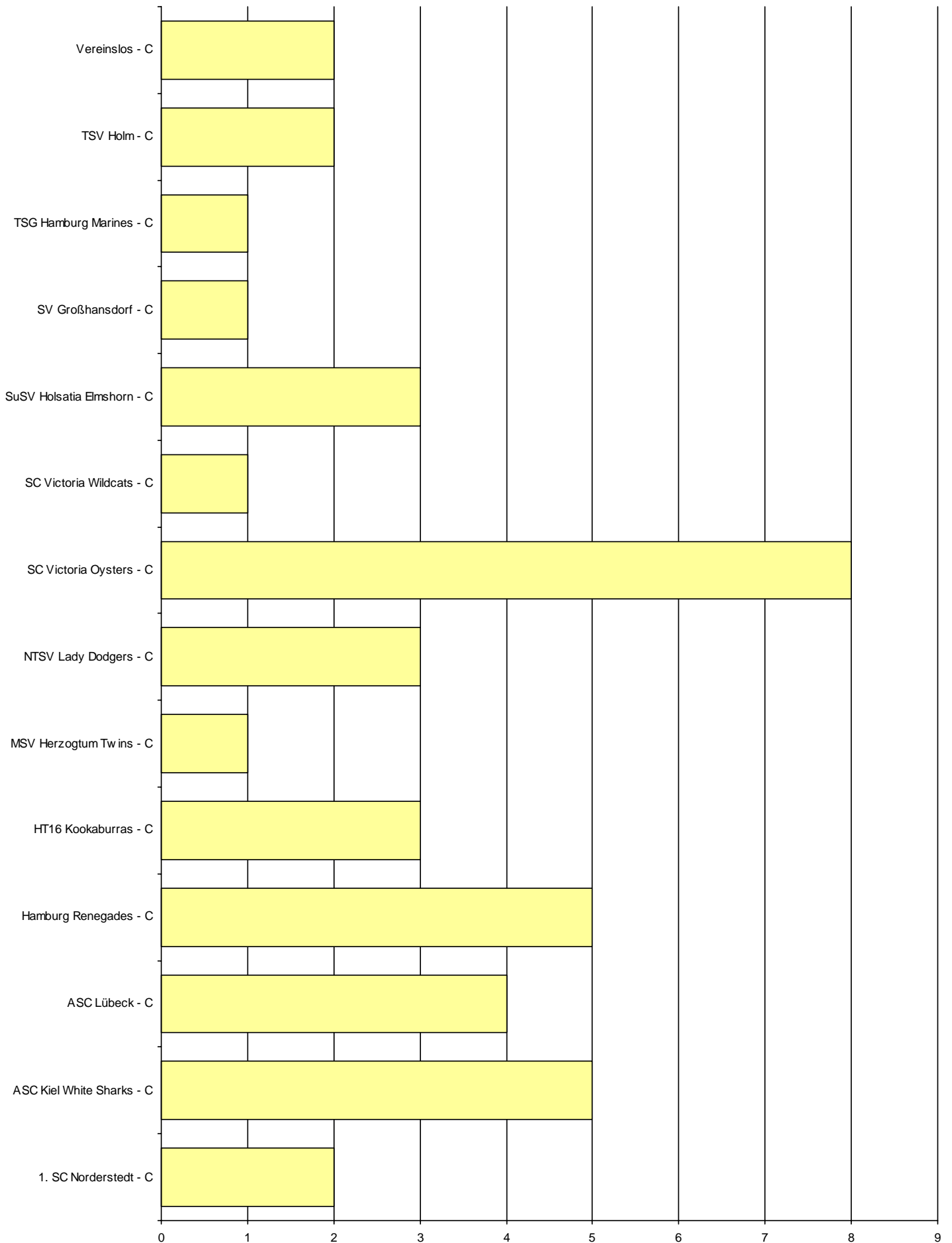
■ Inaktiv



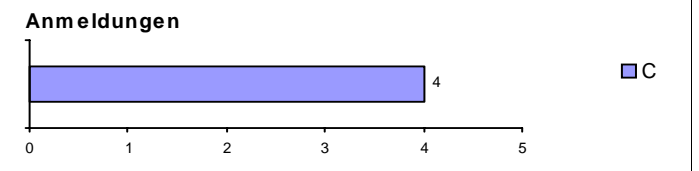
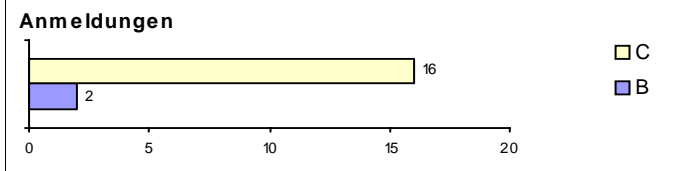
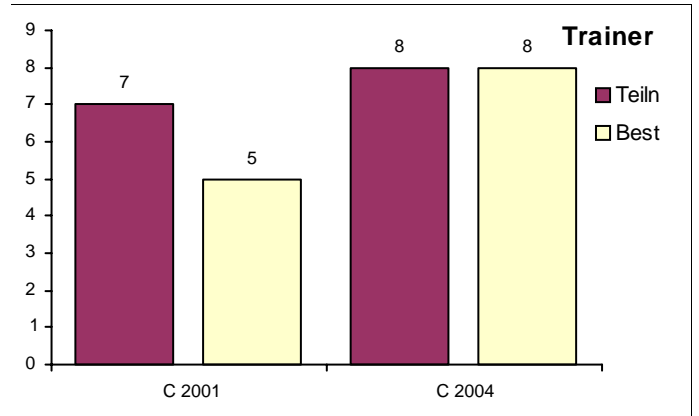
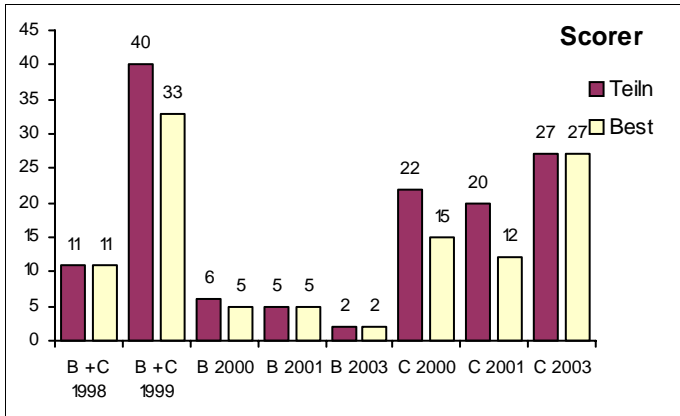
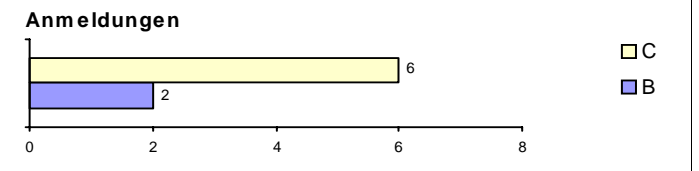
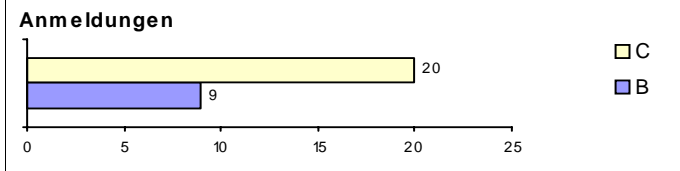
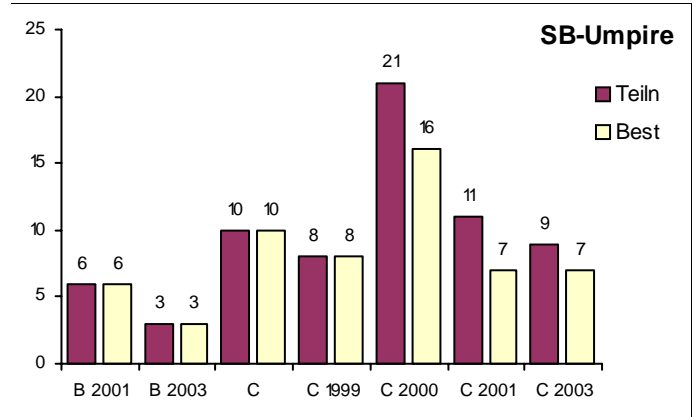
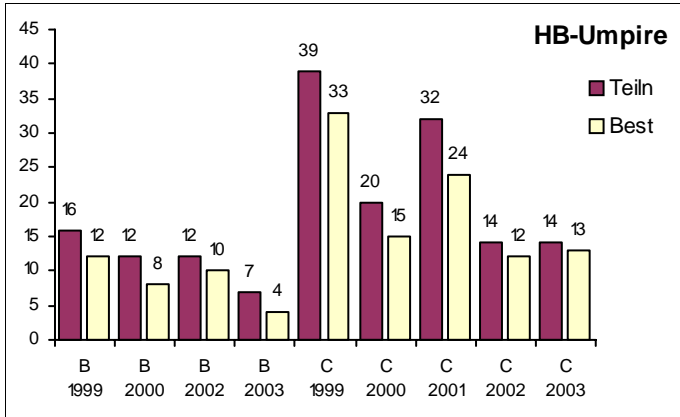
# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge

Trainer

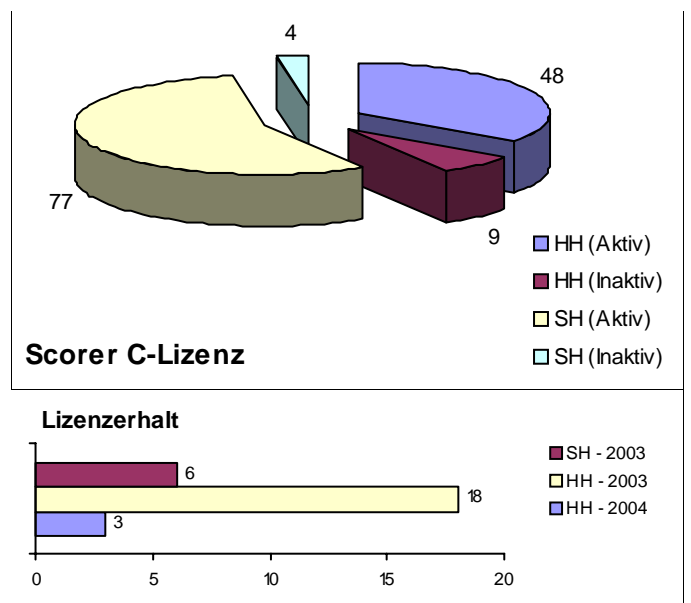
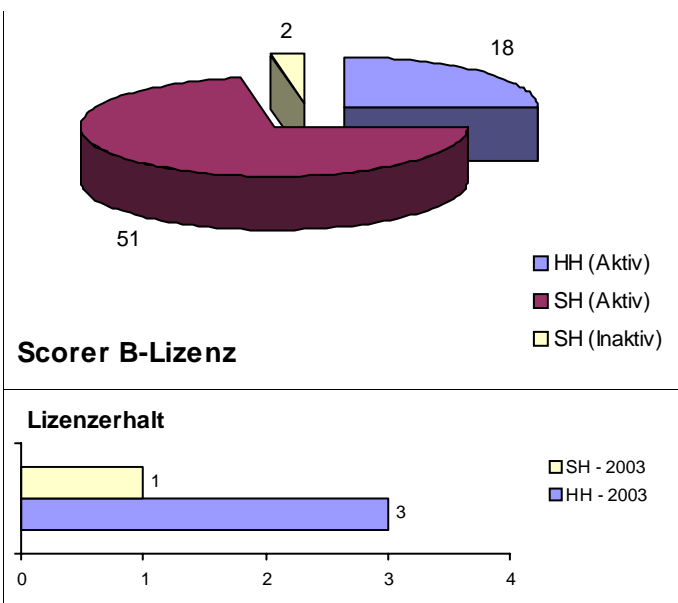
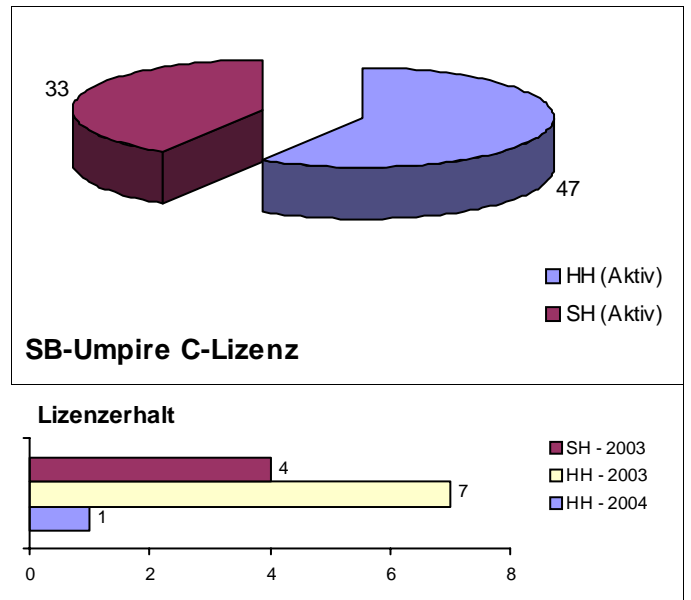
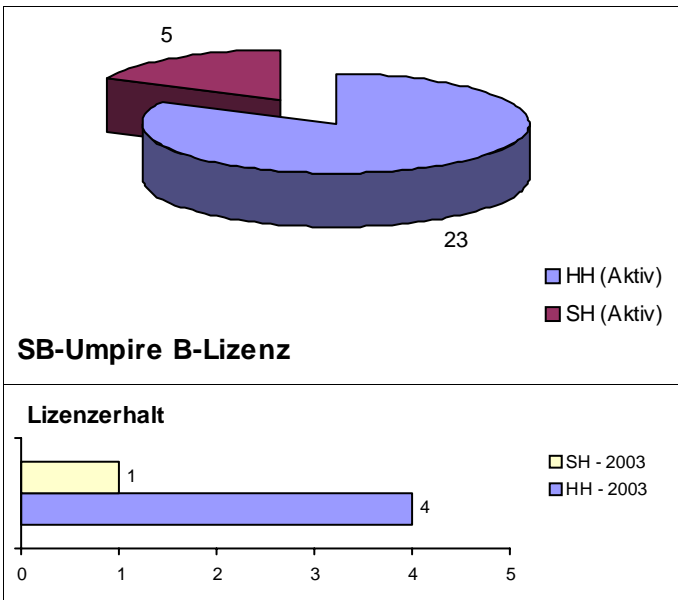
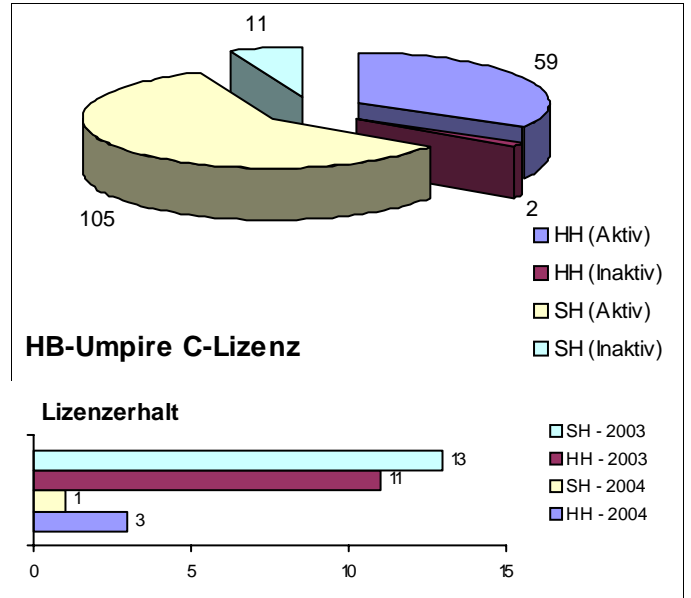
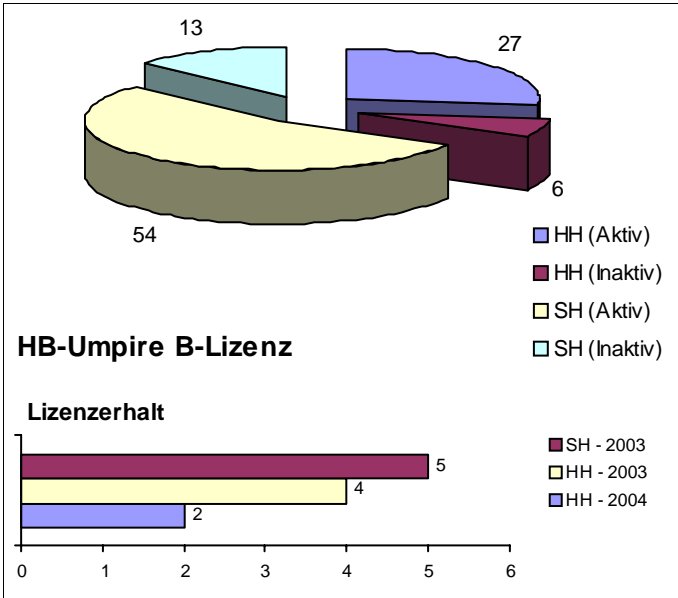
■ Aktiv



# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge



# Auswertungen Lizenzinhaber und Lehrgänge



## Bericht über die Softball Landesliga Saison 2004

Die Saison 2004 ist im Großen und Ganzen gut gelaufen.

Vor der Saison habe ich mich mit den Ansprechpartnern aller Teams zusammengesetzt um die Spieltermine abzustimmen. Das hat sich als sehr sinnvoll erwiesen, weil lediglich 8 der 20 Spieltermine stehen bleiben konnten, alle anderen wurden getauscht.

Die einzigen, die bei diesem Treffen nicht anwesend waren, sind die Kookaburras. Leider haben bei den Kookaburras einige Spielerinnen zu Beginn der Saison aufgehört und das Team musste eine Woche vor Saisonauftakt vom Ligabetrieb zurück treten. Somit waren nur noch 4 Teams in der Landesliga:

Hamburg Marines I

Hamburg Marines II

Hamburg Knights III

SSG Kiel Lakotas/Rendsburg Seals

Alle Begegnungen wurden ausgespielt. Nur ein Spiel musste Wegen Regens und Unbespielbarkeit des Platzes verlegt werden und wurde am 31.10.04 nachgeholt.

Es gab keinerlei Proteste, Verweise, Sperrungen oder Bußgelder.

Ausgetragen wurden 24 Spiele.

Die Abschlusstabelle sieht folgendermaßen aus:

Team	Pct.	Win	Lost
SSG Kiel Lakotas/Rendsburg Seals	0,833	10	2
Hamburg Knights III	0,500	6	6
Hamburg Marines I	0,500	6	6
Hamburg Marines II	0,167	2	10

## SHBV/HBV Landesliga (HB) 2004 Abschlußbericht

An dem diesjährigen Landesligaspielbetrieb (Hardball) nahmen 7 Mannschaften teil. Sechs Mannschaften kamen aus Schleswig-Holstein, eine aus Hamburg. Folgende Teams waren für die Saison 2004 angemeldet:

- Elmshorn Alligators II
- Flensburg Knights
- Hamburg Oysters II
- Holm Westend 69ers
- Lübeck Cougars
- Norderstedt Hunters II (Spielergemeinschaft mit den Großhansdorf Skunks)
- Rendsburg Dolphins

Insgesamt wurden vom April bis Oktober 168 Punktspiele ausgetragen. Die Spiele wurden im Double-Header-Modus gespielt, also 2 Spiele pro Spieltag á 5 Innings. Im Vergleich zu anderen Jahren, wo es schon vom Anfang der Saison an einen klaren Sieger gab, war dieses Jahr die Ligameisterschaft sehr spannend. Es gab vier Mannschaften, die das Rennen um die Ligameisterschaft machten und theoretisch wäre es möglich für alle vier gewesen, Landesligameister zu werden. Am Ende haben aber die Holm Westend 69ers die Landesliga 2004 mit 18 Spiele gewonnen und 6 Spiele verloren.

Unten die Tabelle fürs Jahr 2004

### Tabelle: Baseball Landesliga

Team	Pct.	Won	Lost	GB	Streak
Holm Westend 69'ers	0.750	18	6	0	Won 1
Elmshorn Alligators II	0.667	16	8	2	Won 1
Flensburg Knights	0.625	15	9	3	Won 1
Rendsburg Dolphins	0.583	14	10	4	Lost 1
Hamburg Oysters II	0.458	11	13	7	Lost 1
Norderstedt Hunters II	0.292	7	17	11	Won 2
Lübeck Cougars	0.125	3	21	15	Lost 2

Nicht nur gab es ein spannendes Rennen um die Meisterschaft, es gab auch viele Spiele mit knappen Ergebnissen, so dass man den Eindruck hatten, die Landesliga war gut ausgeglichen und „Baseball“ wurde gespielt. Obwohl es einige Spiele mit einem 10-Run-Rule beendet wurden, gab es kein Spiel, das mit einem Mercy Rule abgebrochen werden musste.

Im Hinblick auf das kommende Jahr könnten die ersten drei Mannschaften in die Verbandsliga aufsteigen, da drei Mannschaften aus der Verbandsliga absteigen werden, keine in die Regionalliga aufsteigt und aus der Regionalliga keine Mannschaft absteigt. Es bleibt nur abzuwarten, wie die ersten drei Mannschaften ( Holm, Elmshorn und Flensburg ) sich entscheiden werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Marc Neumann bedanken, der mir in vielen Fragen zur Seite stand und mir immer wieder gute Ratschläge gab. Bedanken möchte ich mich auch bei Hauke Brockmann, der auch in Fragen und Auslegung der BuSPO eine große Hilfe war. Ich möchte mich auch bei allen Coaches bedanken, die einen reibungslosen Ablauf möglich machten, obwohl es hier und da Engpässe gab.

Frank Böhrens gilt auch einen besonderen Dank für die Erstellung des Spielplans, was keine leichte Aufgabe war.

David Anderson

#### Anlage

- Spielplan LL 2004 mit einzelnen Spielergebnissen

Spiel-Nr.	Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Umpire	Score	Info
66   67	18.04.	13:00	Fl. Knights	Oysters II	Dolphins	15:9   14:9	
68   69	18.04.	13:00	Cougars	Alligators II	69'ers	4:15   10:14	
70   71	24.04.	13:00	Dolphins	Alligators II	Hunters II	13:18   12:11	
72   73	24.04.	13:00	Fl. Knights	69'ers	Oysters II	2:15   6:5	10 run rule im 3. Inning
76   77	08.05.	13:00	Alligators II	Hunters II	Cougars	11:1   12:2	
82   83	15.05.	13:00	Hunters II	Cougars	Oysters II	14:10   8:2	
84   85	16.05.	13:00	Fl. Knights	Dolphins	Alligators II	12:11   11:8	6 Innings
88   89	23.05.	13:00	Oysters II	Alligators II		16:6   6:14	
90   91	23.05.	13:00	Fl. Knights	Cougars	Dolphins	4:9   10:9	
92   93	23.05.	13:00	Hunters II	69'ers		10:14   1:12	
94   95	05.06.	13:00	Alligators II	Fl. Knights	69'ers	4:3   12:2	
96   97	06.06.	13:00	Oysters II	Hunters II	Cougars	10:0   4:14	
100   101	12.06.	13:00	Cougars	69'ers	Fl. Knights	2:12   1:19	10 Run Rule (Wo blieb Jörn?)
104   105	13.06.	13:00	Oysters II	Dolphins	Alligators II	13:3   9:8	
108   109	20.06.	13:00	Dolphins	Hunters II	Fl. Knights	11:1   19:10	10-Run Rule
64   65	03.07.	13:00	Hunters II	Dolphins	Hunters II	6:17   10:14	
106   107	03.07.	13:00	Oysters II	Fl. Knights	Cougars	9:8   7:22	
74   75	10.07.	13:00	Cougars	Oysters II	Alligators II	3:22   8:14	
114   115	18.07.	13:00	Alligators II	Dolphins	69'ers	5:7   15:16	
122   123	25.07.	13:00	Cougars	Dolphins	Oysters II	1:11   14:12	10 Run Rule
142   143	07.08.	13:00	Dolphins	Oysters II	Fl. Knights	7:11   6:5	
78   79	14.08.	13:00	Dolphins	Cougars	Fl. Knights	12:4   10:2	
118   119	14.08.	13:00	Hunters II	Alligators II	Fl. Knights	11:1   6:11	
86   87	15.08.	13:00	Alligators II	69'ers	Dolphins	0:4   7:8	
124   125	21.08.	13:00	Dolphins	Fl. Knights	69'ers	10:9   3:1	
126   127	22.08.	13:00	69'ers	Alligators II	Oysters II	4:8   1:20	
130   131	28.08.	13:00	Alligators II	Oysters II	Hunters II	5:0   5:0	
132   133	29.08.	13:00	Cougars	Fl. Knights	Oysters II	3:12   3:20	5 Inning Spiel
134   135	29.08.	13:00	69'ers	Hunters II	Dolphins	3:0   4:2	
136   137	04.09.	13:00	Hunters II	Oysters II	Alligators II	6:7   14:5	
110   111	11.09.	13:00	Alligators II	Cougars	Oysters II	5:1   12:2	10 Run Rule im 3. Inning
120   121	12.09.	13:00	69'ers	Oysters II	Hunters II	4:2   11:1	10 Rule im 4. Inning
144   145	12.09.	13:00	Fl. Knights	Hunters II	Dolphins	5:0   5:0	Absage der Hunters II
140   141	18.09.	13:00	Fl. Knights	Alligators II	Dolphins	9:3   3:8	
146   147	19.09.	13:00	69'ers	Cougars	Alligators II	10:0   5:1	10 Run Rule im 3. Inning
112   113	26.09.	13:00	Oysters II	Cougars	Hunters II	10:6   7:11	
98   99	03.10.	13:00	69'ers	Dolphins	—	4:1   4:2	
102   103	03.10.	13:00	Hunters II	Fl. Knights	Hunters II	0:5   0:5	Hunters II sagten ab
116   117	09.10.	13:00	69'ers	Fl. Knights	Dolphins	6:5   2:7	6 Inning Game
128   129	10.10.	13:00	Cougars	Hunters II	Dolphins	5:19   2:16	10 Run Rule bei beiden Spielen
138   139	16.10.	13:00	Dolphins	69'ers	Fl. Knights	14:5   6:10	
80   81	17.10.	13:00	Oysters II	69'ers	Hunters II	12:11   10:23	

## Abschlussbericht zur Juniorenliga SHBV-HBV 2004

Die Saison der Juniorenliga 2004 ist bis auf wenige Ausnahmen recht reibungslos verlaufen. Einziger negativ Aspekt war der Rückzug der Juniorenmannschaft der Herzogtum Twins aus dem laufendem Wettbewerb. Somit wurden für die restlichen Mannschaften die Spiele gegen die Twins als gewonnen gewertet. Die Juniorenmannschaft der Kiel Lakotas konnte sich in der Liga durchsetzen und wurde verdient Meister. Auf den Deutschen Meisterschaften in Heidenheim haben Sie die Farben des SHBV vertreten und wurden dort achtbestes Team.

### Abschlusstabelle 2004

Team	W	L
Lakotas	7	1
Stealers	6	2
Alligators	5	3
Marines	2	6
Twins	0	8

Andreas Hinze

## **Bericht des Ligaobmann Jugendliga Baseball**

Nach den Anfangsschwierigkeiten auf Grund der sehr kurzfristigen Absage der Norderstedt Hunters verlief die Liga sehr gut. Es kam zu keinen Verlegungen, die Vereine waren immer sehr bemüht den Spielplan einzuhalten.

Nach einigen Spielen wurde festgestellt, dass es nicht Sinn einer Jugendliga ist, Spiele nach 2,5 Innings zu beenden. Dies lag an den durch die DVO beschlossenen Begrenzungen von 5 Innings pro Run, 2,5h Zeitbegrenzung sowie der nach der BuSpO geregelten 10-Run-Rule, 15-Run-Rule sowie Mercy-Rule. Diese wurden dann nach Absprache mit den Vereinen außer Kraft gesetzt. So verblieben nur noch die Begrenzungen von 5 Runs pro Inning sowie die Zeitbegrenzung. Nach außer Kraft setzen der 10-Run-Rule usw. wurden die 5 Innings immer gespielt, wobei das letzte Inning ein offenes Inning war.

Leider ist nicht zu erkennen, dass alle Vereine bemüht sind Pitcher auszubilden, daher mein Vorschlag für das Jahr 2005: die Wiedereinführung der Pitcher – Regelung in der Jugendliga. Schon aus gesundheitlichen Gründen sollte diese eingeführt werden.

Ein weiterer Vorschlag wäre statt 5 Innings 7 Innings auch in der Jugendliga zu spielen. Dies fördert die Spielpraxis vor allem im Ländervergleich und die Coaches haben die Möglichkeit mehr Spieler einzusetzen.

Die letzte Anmerkung die ich zu machen habe hat pädagogische Hintergründe. Es ist schade, dass so manchem Jugendspieler nicht der nötige Respekt vor den Gegnern sowie den Schiedsrichtern beigebracht bzw. vorgelebt wird. Denn dadurch geht leider des Öfteren ein wenig an Fairness verloren.

Aber grundsätzlich kann ich mich nur bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## **Bericht des Ligaobmann Verbandsliga Softball**

Die Verbandsliga Softball verlief in diesem Jahr sehr gut.

Es gibt hier eigentlich nur ein Sache, die ich gerne aufführen möchte. Und zwar das leidige Thema Spielverlegungen. Ich möchte die Vereine bitten mit mehr Ernsthaftigkeit an den Spielbetrieb in der Verbandsliga Softball zu gehen. Das bedeutet für mich, dass die Teilnahme an Turnieren nicht vorrangig eines Ligaspieles sein kann.

Der andere Punkt ist das Absagen eines Ligaspieles. Der Moment der Absage kann nicht unmittelbar erfolgen, nachdem das gegnerische Team den Platz aufgebaut hat OBWOHL schon ziemlich rechtzeitig feststand, dass man nicht antreten kann.

Aber auch hier kann ich mich nur bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## Bericht des Pokalobmanns 2004

Der Pokal im Softball wurde in diesem Jahr nicht gespielt. Gemeinsam einigten sich die Teams, den Pokal wie schon zuvor wieder in der Pre-Season und nicht während der Aktuellen zu spielen. Der Austragungsort hierfür wird Kiel sein. Gemeldet sind: Holm 69ers; Kiel Lakotas und die Squirrels aus Lübeck. Vor der Saison wurde der Pokal für 2003 ausgespielt. Hierbei konnten sich die Damen der Lakotas den Pokal gegen die Holmer sichern. Lübeck hatte seine Meldung zuvor zurückgezogen. Die Damen aus Kiel haben somit als Pokalsieger den SHBV im DBV Pokal repräsentiert.

Im Baseball musste das Finale leider ebenfalls auf 2005 verlegt werden. Wetterbedingt war es leider nicht mehr möglich, dass Finale in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Die Alligators hatten keine Möglichkeit, während der Saison Pokalspiele zu spielen, White Sharks und Hunters konnten sich in einem Zeitraum von etwa 4 Monaten auf keinen Spieltermin einigen. Da die Dokumentation jedoch äußerst Lückenhaft war, gab ich einen Zeitraum von 4 Wochen vor. Jedoch hatte keines der beidem Teams Interesse an einem solchem Spiel. Die Verlegung auf 2005 wurde erbeten, da jedoch beide Teams einen Umbruch zum Jahreswechsel planen, habe ich diesem nicht zugestimmt. Nach Abstimmung mit beiden Teams, sollte der Zufall entscheiden, wer ins Finale einziehen darf. Der Zufall gab den White Sharks die Teilnahme im Finale. Dieses Finale sollte erst am 30.11., dann am 6.11. stattfinden. Doch der anhaltende Regen machte an beiden Tagen das Spielen unmöglich. So wird das Finale auf 2005 verlegt. Sollten die Hunters nun über Regionalgericht Einspruch einlegen, schlage ich vor das Halbfinale dann doch auch 2005 zu spielen.

## Bericht Juniorenauswahl 2004

Aufgrund unseres limitierten Tryouts am 02.05.04 hat unser Coachesstaff, bestehend aus Jeanette Anneberg, Dan Henry und Januario Felix Garza nach mehreren Trainings auf dem Gelände der Elmshorn Alligators, ein Roster von 15 Spielern geformt.

Am 29.05.04. fuhren wir zum Länderpokal nach Bonn. Neben diversen Eltern begleitete uns auch Hauke Brockmann als Betreuer.

Unser erstes Spiel gegen die Hamburger Auswahl verloren wir, trotz unserer Führung mit 6:5. Am gleichen Tag trafen wir auf die Bayrische Auswahl, die sich durch eine hohe Professionalität auszeichnet. Das Spiel wurde zu einem Debakel erster Güte 3:27. Auch die Spiele am folgenden Sonntag gegen Süd-West (5:16) und Niedersachsen (17:7) mussten wir verloren geben. Somit war es unausweichlich, dass wir das Turnier als Letzter beendeten.

Tabelle:

1. NRW
2. Bayern
3. Hessen
4. Berlin-Brandenburg
5. Baden-Württemberg
6. Hamburg
7. Süd-West
8. Niedersachsen
9. Schleswig-Holstein

Fazit: Die Vorbereitung zu dem Länderpokal muss wesentlich früher beginnen. Das Team war nicht ausreichend vorbereitet und nicht erfahren in Hinsicht auf die zu erwartenden Gegner. 2004 hatten wir aber dennoch Spieler im Kader mit viel Potential – etliche bleiben dem Kader erhalten. Die Grösse des Kaderns muss gesteigert werden, wovon die Keypositions Catcher, Pitcher + Middleinfield vielfach zu besetzen sind. Die Offensiveleistung muss künftig gesteigert werden, da nur mit einer einigermaßen homogenen Schlagleistung Runs erzielt werden.

Positiv war zu bewerten, dass die Spieler sich schnell sozialisiert haben. Das Team war zwar nach den Niederlagen geknickt, aber nicht demotiviert.

Zur Vorbereitung des nächsten Länderpokals sind Testspiele gegen die Hamburger Auswahl geplant. Zudem wird es ein erneutes Tryout geben, um neue Mitglieder für den Kader zu sichten. Wir sind zuversichtlich, dass das diesjährige Ergebnis verbessert wird. Wir danken dem SHBV und insbesondere den Eltern der Spieler für die Unterstützung in der Vorbereitung und während des Turniers.

Interne Spielerauszeichnungen Juniorenländerpokal 2004:

Best Pitcher: Gerrit Reger/Lakotas

Best Batter: Christopher Kegel/Alligators

MVP: Philipp Stachow/Lakotas

Jeanette Anneberg  
Juniorenlandesauswahl 2004

Landesauswahltrainer Softball Seniorinnen  
Frank Böhrens \* Hauptstraße 32 \* 25488 Holm

### Bericht 2004 zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 07. November 2004 in Kiel

Mein Ziel in diesem Jahr war es, eine etwas regelmäßiger Vorbereitung durchzuführen und mehr Teams und dadurch mehr Spielerinnen zur Verfügung zu haben. Um dies zu gewährleisten, habe ich mich bei jedem Team persönlich vorgestellt. Dabei erläuterte ich, wie mein Programm aussah und erklärte, das alle Spielerinnen, egal welchen Alters und welcher Spielstärke, gern gesehen sind.

Die Trainingseinheiten fanden in Lübeck, Elmshorn, Kiel und Holm statt.

Die Spielerinnen dieser Landesauswahl bestanden diesmal aus 3 Teams:

3 Spielerinnen der Lübeck Squirrels

4 Spielerinnen der Kiel Barracudas (in diesem Jahr bei den Squirrels)

und 5 Spielerinnen der Holm Westend 69'ers

Dank der Lübeckerinnen waren es diesmal deutlich mehr Spielerinnen, die den Weg zum Landesauswahltraining fanden. Leider hatten aber nicht alle Zeit oder aber auch die spielerischen Möglichkeiten beim Länderpokal in der Landesauswahl aktiv zu sein.

Auch in diesem Jahr muss ich leider das Desinteresse der Kiel-Lakotas-Spielerinnen erwähnen. Ich verstehe nicht, warum ein sonst so aktiver Verein es nicht schafft, auch nur einige seiner Spielerinnen für dieses Team zu motivieren. Gerade wenn man bedenkt, das dieses Team ins Ausland zu Turnieren fährt, selber jetzt in die Verbandsliga aufgestiegen ist etc..

Der sportliche Erfolg in Dreieich ist auf dem ersten Blick sicher gegeben, denn niemals zuvor hat eine Landesauswahl Softball des SHBV den 6. Platz belegt. Macht man sich jedoch die Mühe und sieht sich die Ergebnisse an, muss man feststellen, dass wir in diesem Jahr eine glückliche Auslosung hatten. Nichts desto trotz konnte ich eine Steigerung zum letzten Jahr erkennen. Denn gerade die Spielerinnen, die bereits im letzten Jahr dabei waren, haben ihre dort erlangten Erfahrungen nutzen können. Ich bin mir weiterhin sicher, dass bei weiterem kontinuierlichem Training und Spielen gegen Gegner mit höherem Niveau, diese klaffende Lücke weiter etwas geschlossen werden kann.

#### Zurückkommend auf den LP in Dreieich waren die Ergebnisse wie folgt:

Schleswig-Holstein - Niedersachsen 07:02

(für uns das richtungsweisende Spiel – sicher die beste Leistung des Teams)

Schleswig-Holstein – Nordrhein-Westfalen 05:17

(die gute Offense ist aus diesem Spiel erwähnenswert – Haben jedoch gegen den späteren Sieger des Turniers nie wirklich eine Chance gehabt)

Baden-Württemberg – Schleswig-Holstein 12:02

(auch in diesem Spiel gab es keine Chance für uns)

Schleswig-Holstein – Hessen 01:19

(die schlechteste Leistung des Teams - jedoch durch Ausfälle auch nur mit Minimal-Besetzung gespielt)

#### Die endgültigen Plazierungen waren wie folgt:

1. NRW,	2. Hamburg,	3. Bayern,	4. BaWü,
5. Hessen,	6. Schleswig-Holstein,	7. Niedersachsen	8. Südwest

Auch in diesem Jahr hatten die teilnehmenden Spielerinnen viel Spaß, haben eine Menge gelernt und auch künftig besteht Interesse an einem Landesauswahlteam. Es ist wünschenswert, wenn der Verband auch in Zukunft dieses Programm unterstützt. Hinzu kommt, dass mit dem neuen Team aus Mölln sicher motivierte und förderungswürdige Spielerinnen zu diesem Team stoßen könnten. Ich für meinen Teil, würde weiter zur Verfügung stehen, wünschte mir aber gerade von den Lakotas eine aktive Teilnahme. Zum Schluss bedanke ich mich noch bei Britta Vermeegen, die das Team und mich als Assistentin aktiv unterstützt hat. Für weitere Fragen und Anregungen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Böhrens

Antrag an den SHBV zur Mitgliederversammlung am 7.11.04

Thema: Durchführungsverordnung der Saison 2005

Hiermit beantrage ich, die Festlegung der vorgeschriebenen Lizenzkriterien der Umpire und Scorer in den jeweiligen Ligen nochmals erneut zu prüfen.

Begründung:

Es ist generell zu prüfen, ob in den Vereinen ausreichend Umpire und Scorer mit entsprechenden Lizenzen verfügbar sind. Durch den Ausfall der Ausbildungslehrgänge vor der Saison 2004 war eine kontinuierliche Ausbildung zu höheren Lizenzen nicht möglich.

Der grundsätzliche Gedanke eines höheren Ausbildungsniveaus der Offiziellen soll damit nicht in Zweifel gezogen werden, jedoch ist dies ggf. frühestens in der nächsten Saison 2006 sinnvoll.

Kiel Lakotas Martin Schmidt 15.10.04

Antrag an den SHBV zur Mitgliederversammlung am 7.11.04

Thema: Festlegung eines absoluten Datums, bis zu dem alle Spiele ausgeführt sein müssen.

Hiermit beantrage ich, in der kommenden Saison für einige Ligen ein festes Ende des Spielbetriebs festzulegen.

Dies ist bereits in der Phase der Spielplanerstellung mit zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Organisationsphasen für Teilnahme an nationalen Turnieren wie Jugend – und Junioren-Meisterschaften können nicht ausreichend früh begonnen werden.

Die Kurzfristigkeit verhindert die Nutzung von günstigen Reisemöglichkeiten und führt ggf. auch zu Mehrkosten bei der Buchung von Unterkünften.

Um den Vereinen diese unnötigen Mehrkosten zu ersparen, sollte der Spielbetrieb für diese Ligen (Schüler bis Junioren) nach Möglichkeit spätestens 3 Wochen vor den benannten Terminen der DM beendet werden.

Wann die Termine der DM'n festgelegt werden, ist mir nicht bekannt.

Kiel Lakotas Martin Schmidt 15.10.04